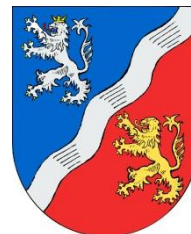


Samtgemeinde Bodenwerder-Polle



03. Dezember 2021

Presseinformation

Im Hinblick auf den bevorstehenden Übertritt in Warnstufe 2 im Landkreis Holzminden und auf die häufigen Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger wird seitens der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle darauf hingewiesen, dass es selbstverständlich nachhaltige und intensive Bemühungen gibt, die örtlichen Testangebote bedarfsgerecht auszuweiten. Hierbei sind die ländlichen Strukturen zwischen den Kreisstädten Holzminden und Hameln besonders einzubeziehen. Daher freut sich Samtgemeindebürgermeister Rode, dass es mit Angeboten in Bodenwerder (Münchhausen-Apotheke), in Ottenstein (ASB Tagespflege „Alte Schmiede“) und ab nächster Woche in Polle (Burg-Apotheke) verteilt über das Samtgemeindegebiet unterschiedliche Teststellen gibt.

Darüber hinaus werden in enger Abstimmung mit dem Landkreis Holzminden weitere Angebote mit heimischen und auch externen Dienstleistern geprüft und vorbereitet. Es wird um Verständnis gebeten, dass der Aufbau und die Sicherstellung der entsprechenden Infrastruktur auch organisatorische Vorbereitungen erforderlich machen. Unbürokratische Klärungen werden angestrebt. Auf alternative Angebote, z.B. die Bestätigung von negativen Testergebnissen durch Arbeitgeber etc., wird besonders hingewiesen.

Die Verwaltungsleitung der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle freut sich aber darüber hinaus besonders, dass es auch zentrale Impftermine in den Mitgliedsgemeinden verteilt für die Bevölkerung in Abstimmung mit den Johannitern und dem Landkreis Holzminden gibt. Nachfragen hierzu können unter 05533/405-0 beantwortet werden. Hierfür wird den zahlreichen ehrenamtlichen aber auch hauptamtlichen Beschäftigten, die vor Ort die Impfteams unterstützen, ganz herzlich gedankt.

Fred Burkert
Erster Samtgemeinderat